# Mitteilungen der Verleiher

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizer Film = Film Suisse : offizielles Organ des Schweiz. Lichtspieltheater-Verbandes, deutsche und italienische Schweiz**

Band (Jahr): **5 (1939)**

Heft 73

PDF erstellt am: **25.05.2024**

**Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

**Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

**http://www.e-periodica.ch**

# Mitteilungen der Verleiher

## *Nordisk-Films Co., S. A., Zürich*

Der Filmstar en vogue

Herr Streicher, Direktor des Cinéma Rex, Zürich und Herr Reinegger, Direktor der Nordisk-Films Co. S.A., Zürich, empfangen Zarah Leander bei ihrer Ankunft im Hauptbahnhof in Zürich.

Das Gedränge vor dem Cinéma Rex in Zürich, anläßlich des persönlichen Besuches von Zarah Leander am 3. Januar zum Ufa-Film: «Der Blaufuchs.»

### Zarah Leander zwei Tage in der Schweiz

anläßlich der Aufführung des Ufa-Films: «Der Blaufuchs.»

Es war leider unmöglich, Zarah Leander länger als zwei Tage für die Schweiz zu verpflichten. Sie war am 2. Januar in Basel, am 3. in Zürich und reiste bereits am Morgen des 4. Januar wieder zurück, um mit den Arbeiten im Ufa-Atelier zu dem kommenden Ufa-Großfilm: «Es war eine rauschende Ballnacht» schon am 6. Januar beginnen zu können.

Diese zwei Tage waren für die Basler und Zürcher eine Sensation. Die Presse schrieb begeisterte Artikel und erging sich in Superlativen über die Schönheit, Anmut und Grazie dieser Frau, die bewiesen, daß sie als die beliebteste und bedeutendste Filmschauspielerin bezeichnet werden darf.

Die Szenen, die sich in den Theatern in Basel und Zürich unter dem Publikum abspielten, das Zarah Leander sehen wollte, sind unbeschreiblich und unvorstellbar. Ganze Polizeitrupps waren notwendig, um dem stürmischen Gedränge und den teils leidenschaftlich um ihre Plätze kämpfenden Besuchern Einhalt zu gebieten. Aus allen Teilen der Schweiz kamen Leute hergereist, die ihren Filmliebling persönlich sehen wollten. Tausende mußten wieder umkehren, weil die Theater überfüllt waren.

Ein fröhliches Mittagessen in Basel. Zarah Leander unterhält sich ganz privat mit Herrn Direktor Besse vom Cinéma Capitol, Basel und Herrn Dir. Reinegger von der Nordisk-Films Co. S.A., Zürich.

## *Metro-Goldwyn-Mayer, Zürich*

Von links nach rechts: Lotte Schöne, Unterrichtsminister Jean Zay, Regisseur Duvivier und Fernand Gravey

*Ein Ereignis in der Kinematographie:*
Die Gala-Première des Johann Strauss-Filmes *«Der grosse Walzer» fand in der Pariser Oper statt!*

Die französische Uraufführung des Metro-Goldwyn-Mayer-Filmes *«Der große Walzer»*, welcher unter der Regie des berühmten französischen Regisseurs Julien Duvivier gedreht wurde, fand anläßlich einer *Gala*-Veranstaltung Sonntag, den 19. Februar in der *Oper* in Paris statt.

Seit der Entstehung der Kinematographie sind nur ganz wenige Filme würdig gehalten worden, in der großen Oper in Paris herauszukommen. *«Der große Walzer»* ist der vierte und außerdem der *erste* ausländische Film, dem eine solche Auszeichnung zuteil wurde.

Unter dem hohen Patronat des Präsidenten der Republik *Albert Lebrun* und der Minister *Jules Jeanneney, Edouard Herriot, Edouard Daladier, Jean Zay*, wurde dieser Gala-Abend zu Gunsten des Komitees des Hilfswerkes der Studenten Frankreichs (Comité supérieur des Oeuvres Sociales des Etudiants de France) organisiert.

Die berühmte Sängerin *Lotte Schöne* und das Orchester der Oper unter der Leitung des ausgezeichneten Dirigenten *Philippe Gaubert* hatten es sich nicht nehmen lassen, an diesem Wohltätigkeitsabend ebenfalls mitzuwirken, der zu einem der glänzendsten Ereignisse der Pariser Saison wurde.

Wie man weiß, sind Luise Rainer, Fernand Gravey und Miliza Korjus die Hauptdarsteller des Filmes *«Der große Walzer»*, welcher die markantesten Episoden aus dem Leben des Walzerkönigs Johann Strauß wiedergibt.